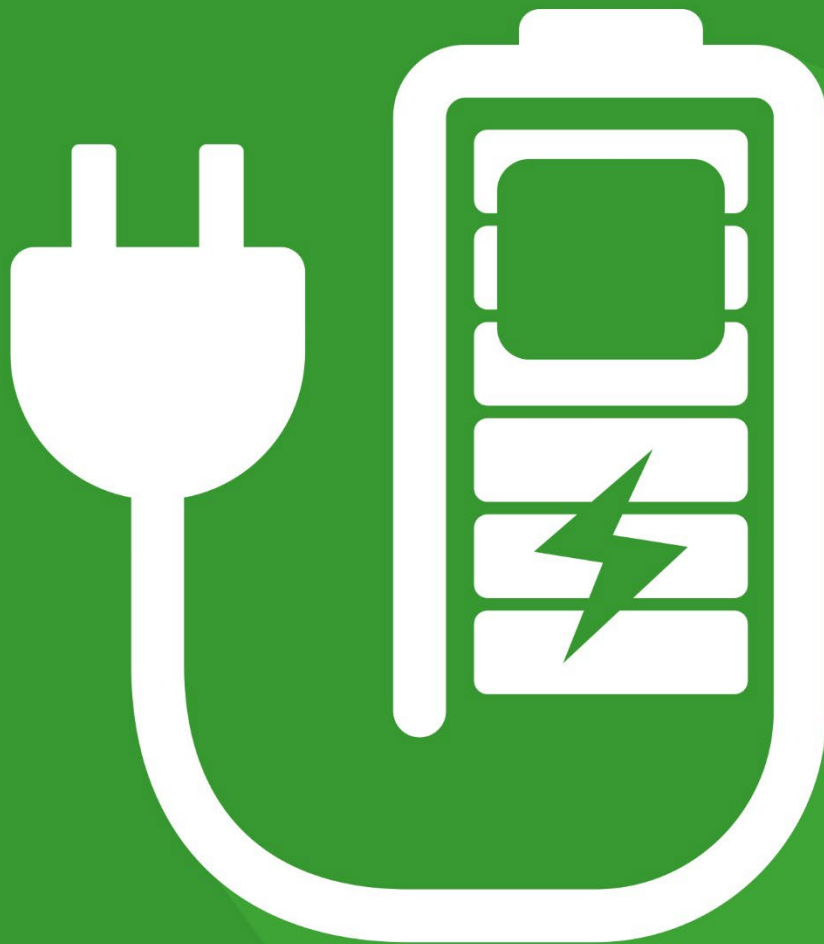


QUARTALSBERICHT
LADESTELLENVERZEICHNIS Q3 2024

UNSERE ENERGIE FÜR E-MOBILE INFRASTRUKTUR.



Quartalsbericht zum Ladestellenverzeichnis der E-Control (www.ladestellen.at)

3. Quartal 2024

Inhalt

1. Zusammenfassung	3
2. Rechtliche Grundlage.....	4
3. Nutzung der Website.....	6
4. Datenstand der meldepflichtigen Ladepunkte und Ladestellen.....	8
5. In den Medien.....	10
6. Disclaimer	13

1. Zusammenfassung

Das Ladestellenverzeichnis unter www.ladestellen.at ist mit 13. November 2019 online gegangen. Von 13. November 2019 bis 30. September 2024 verzeichnete die Website insgesamt über 137.000 Besuche (unique visits).

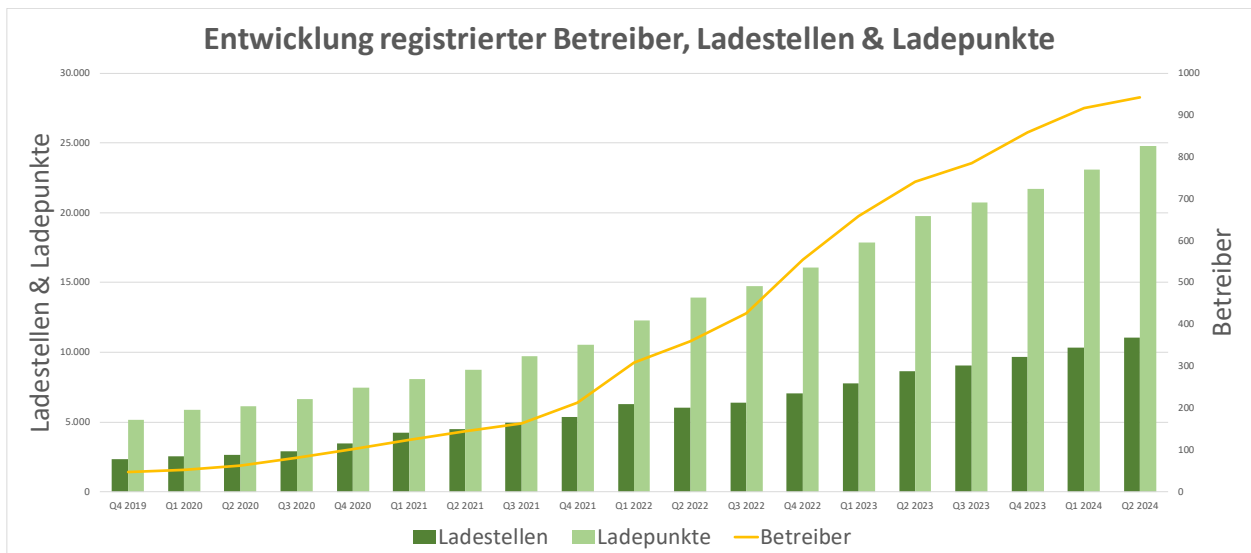
Im 3. Quartal 2024 wurde die Website gut 6.700-mal besucht und damit etwas häufiger als im Vorquartal (+3%), als noch gut 6.500 Besuche gezählt wurden. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, als aufgrund der hohen Strompreise auch über Strom an Ladestellen vermehrt medial berichtet wurde, stellt dies noch immer ein Minus von rund 10% dar.

Niederösterreich stark, Ultraschnellladen dominiert weiter

Bis 30. September 2024 haben 987 Betreiber 12.164 Ladestellen mit insgesamt 27.027 Ladepunkten im Verzeichnis administriert. Dies entspricht einem Plus von 4,8% bei den registrierten Betreibern und 8,9% bei den Ladepunkten. Die Zahl der gemeldeten Ladestellen hat gegenüber dem Vorquartal um 10,1% zugelegt. Damit hat die Zahl der gemeldeten Ladestellen und Ladepunkte auch in diesem Quartal wieder stärker zugelegt als jene der registrierten Betreiber, was bedeutet, dass neue Stationen vor allem von bereits länger registrierten Betreibern, also von solchen mit mehreren Standorten errichtet wurden.

Der Zuwachs an Ladestellen und vor allem an Ladepunkten verteilt sich, mit Ausnahme von Vorarlberg, relativ gleichmäßig auf alle Bundesländer, wobei Niederösterreich mit einem Plus von 16% bei den Ladestellen und 12% bei den Ladepunkten hervorsticht. Beim Ladestellenwachstum folgen Kärnten (+14%) und Wien (+10%), die beide auch im Vorquartal schon stark zugelegt hatten, bei den Ladepunkten liegt das Burgenland mit +13% sogar knapp vor Niederösterreich (Ladestellen jedoch nur +10%) von Salzburg und der Steiermark mit jeweils plus 10%. Schlusslicht beim Ausbau sowohl an Standorten (+4%) als auch bei der Zahl der Ladepunkte (+5%) war wie schon im Vorquartal Vorarlberg.

Mit Blick auf die Leistung wurden weiterhin vor allem Schnell- und Ultraschnellladepunkte mit mehr als 50 kW (+11%) bzw. 150 kW und mehr ausgebaut (+20%). Im Gegensatz dazu nahm die Zahl der langsamen Ladepunkte mit bis zu 11 kW Ladeleistung mit einem Minus von 2% weiter ab. Es setzt sich also der Trend verstärkt fort, der sich in den Vorquartalen bereits angedeutet hatte.



25.909 Ladepunkte (alle mit Wechselstrom Typ 2 und Gleichstrom CCS ab 22 kW) entsprechen den Vorgaben der [EU-Richtlinie 2014/94](#).

An 22.067 Ladepunkten wird laut Meldungen der Betreiber Strom aus Erneuerbaren bereitgestellt, was eine Zunahme von abermals über 8% bedeutet. Mit 24.041 sind gut 9% mehr Ladepunkte als roamingfähig gemeldet als im Quartal.

2. Rechtliche Grundlage

Das Ladestellenverzeichnis wird von der E-Control als nationales Ladestellenregister betrieben. Die europarechtliche Grundlage für das einschlägige nationale Gesetz mit dem Titel „Bundesgesetz zur Festlegung einheitlicher Standards beim Infrastrukturaufbau für alternative Kraftstoffe“ war die EU-Richtlinie 2014/94 über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe. Diese wurde von der am 13. September 2023 veröffentlichten (EU) 2023/1804 Verordnung über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe aufgehoben. Diese formale Änderung (von einer EU-RL zu einer EU-VO) bewirkt eine verpflichtende Umsetzung seitens der EU-Mitgliedstaaten und soll eine einheitliche Entwicklung von Ladeinfrastruktur gewährleisten.

Während der E-Control nach § 4a Abs. 1 Bundesgesetz zur Festlegung einheitlicher Standards beim Infrastrukturaufbau für alternative Kraftstoffe die Pflicht zur Führung eines öffentlichen Ladestellenverzeichnisses zukommt, haben Betreiber von öffentlich zugänglichen Ladepunkten nach § 3 Abs. 5 dieses Gesetzes Angaben zu ihren öffentlich zugänglichen Ladepunkten gemäß § 4a Abs. 1 und 3 in das Ladestellenverzeichnis einzutragen und diese laufend aktuell zu halten. Im Fall der Einstellung des Betriebes eines öffentlich zugänglichen Ladepunktes ist diese innerhalb von zwei Wochen über das Ladestellenverzeichnis an die E-Control zu melden. Die Definition eines öffentlich zugänglichen Ladepunktes sowie eine Beschreibung typischer Standorte ist ebenfalls in diesem Gesetz enthalten.

Im Jahr 2021 wurde das nationale Bundesgesetz zur Festlegung einheitlicher Standards beim Infrastrukturaufbau für alternative Kraftstoffe novelliert. Auf Basis dessen hat die Klimaschutzministerin eine Verordnung („Ladepunkt-Daten-Verordnung“) zu erlassen, in der verschiedene Kriterien für jene Daten festgelegt werden, die von den Betreiber:innen von öffentlich zugänglichen Ladestellen in das Ladestellenverzeichnis der E-Control einzumelden sind. Dazu gehören unter anderem statische und dynamische Daten (wie z.B. Ladepunkt Verfügbarkeit frei/ besetzt, Preisinformationen), welche zum Teil bereits jetzt auf freiwilliger Basis von Betreiber in das Ladestellenverzeichnis eingemeldet werden können. Ziel dieser Verordnung ist, durch die Verpflichtung der Ladestellenbetreiber zur Einmeldung bestimmter Datenkategorien ein höheres Maß an Transparenz und Kundenfreundlichkeit zu schaffen, um nicht nur den bereits überzeugten Benutzern von Elektroautos eine wesentlich bessere Grundlage für die Planung ihrer Routen zu ermöglichen, sondern auch das Interesse zukünftiger E-Mobilisten am Umstieg von mit fossilen Kraftstoffen betriebenen Personenkraftfahrzeugen zu wecken.

Nach dem 18. November 2017 errichtete oder erneuerte Ladepunkte an öffentlich zugänglichen Standorten haben nach der o.g. EU-Verordnung folgende Mindestvoraussetzungen zu erfüllen:

- Ladepunkte mit Wechselstrom sind sowohl als Normalladepunkte als auch als Schnellladepunkte mit Typ-2-Steckern nach der Norm EN62196-2 auszurüsten.
- Ladepunkte mit Gleichstrom ab 22 kW sind mit CCS-Steckern (Combined Charging System Combo 2) nach der Norm EN62196-3 auszurüsten.

Darüber hinaus muss an öffentlich zugänglichen Ladepunkten das sogenannte Ad-Hoc-Laden möglich sein, d.h. punktuell Laden ohne die Begründung eines Dauerschuldverhältnisses, und es sind gängige Zahlungsarten anzubieten.

Beim Ladestellenverzeichnis handelt es sich um eine Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK).

3. Nutzung der Website

3.1. Entwicklung der Besuchszahlen und der Abfragen

Zeitraum	Besuche	Δ	Summe	Abfragen	Δ	Summe
Jahr 2019			13.643			23.241
Jahr 2020			16.907			25.050
Jahr 2021			23.499			27.048
Jahr 2022			28.880			30.140
Q1 / 2023	9.110	25%		8.706	27%	
Q2 / 2023	7.418	-19%		7.945	-9%	
Q3 / 2023	7.443	0%		7.989	1%	
Q4 / 2023	8.514	14%		8.569	7%	
Jahr 2023			32.485			25.264
Q1 / 2024	8.702			8.906		
Q2 / 2024	6.511			6.703		
Q3 / 2024	6.705	3%		8.430	26%	
Jahr 2024			21.918			24.039
Gesamt			137.332			154.782

Tabelle 1: Besuche und Abfragen nach Quartalen sowie Veränderungen zum vorherigen Zeitraum

DISCLAIMER: per 1.7.2023 wurde aufgrund datenschutzrechtlicher Vorbehalte gegenüber dem US-Konzern Google, für die Website-Analyse von bisher Google-Analytics auf das europäische Produkt PiwikPro umgestellt. Aufgrund der unterschiedlichen Analysealgorithmen haben daher die Zahlen bis 30.6.2023 und ab 1.7.2023 eine unterschiedliche Berechnungsgrundlage. In der Größenordnung sind die Werte jedoch durchaus vergleichbar.

3.2. Entwicklung der Besuchszahlen im Zeitverlauf

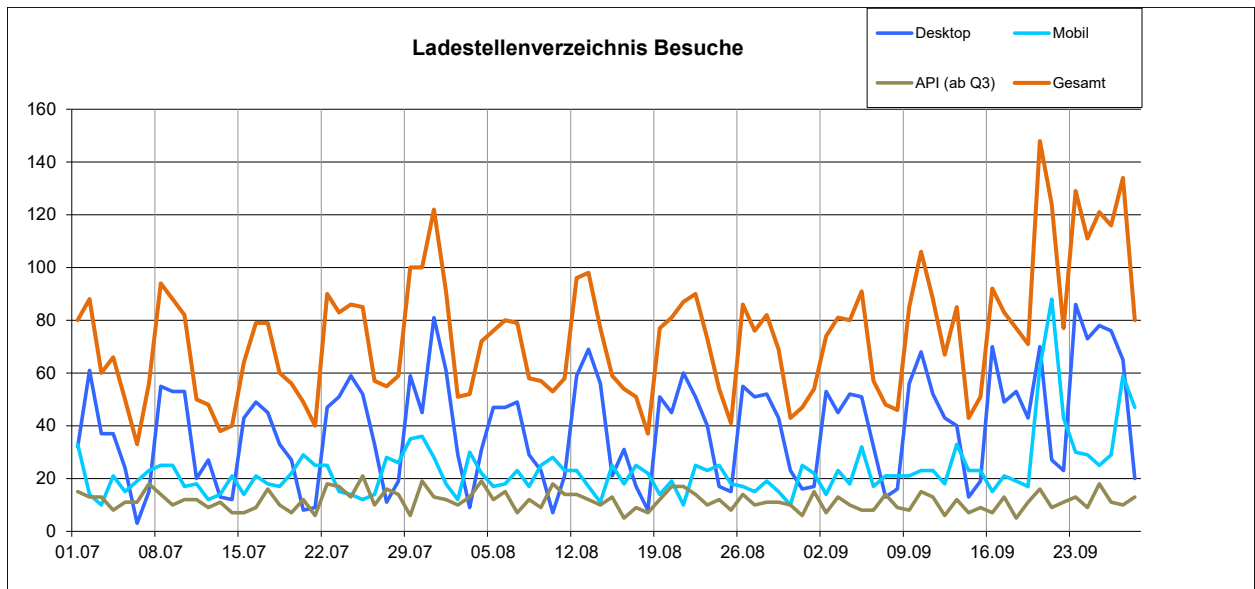


Diagramm 1: Besuche im Tagesverlauf nach Zugriffsart: Desktop, Mobil und über API

Die Besuchszahlen auf www.ladestellen.at sind mit den üblichen wochentagsabhängigen Schwankungen während der ersten beiden Monate des Quartals beinahe konstant geblieben. Ab dem 20. September ist ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen, der mit der Kundmachung der Ladepunkt-Daten-Verordnung der Klimaschutzministerin zusammenfällt. Diese wird künftig für ein deutliches Mehr an Informationen im Ladestellenverzeichnis sorgen. Die entsprechende mediale Berichterstattung dürfte den merklichen Zuwachs an Besuchen auf der Website verursacht haben.

3.3. Verwendete Zugriffstechnologie

Das Verhältnis von Zugriffen über mobile Endgeräte und Desktop-PCs hat sich seit Ende des letzten Quartals nur unwesentlich in Richtung mobiler Anwendungen verändert. Das Nutzungsverteilung bleibt damit weiterhin untypisch für eine Mobilitätsapplikation. Es deutet daraufhin, dass E-Mobilist:innen die Website eher seltener nutzen, um adhoc eine Ladestelle zu finden, wenn sie unterwegs sind, sondern dass sie sich – von zuhause oder vom Arbeitsplatz aus – grundsätzlich informieren, wo Ladestellen prinzipiell zu finden sind. Ob das Interesse dabei evtl. vor allem neu hinzugekommenen Ladestellen gilt, lässt sich aus den Daten nicht feststellen.

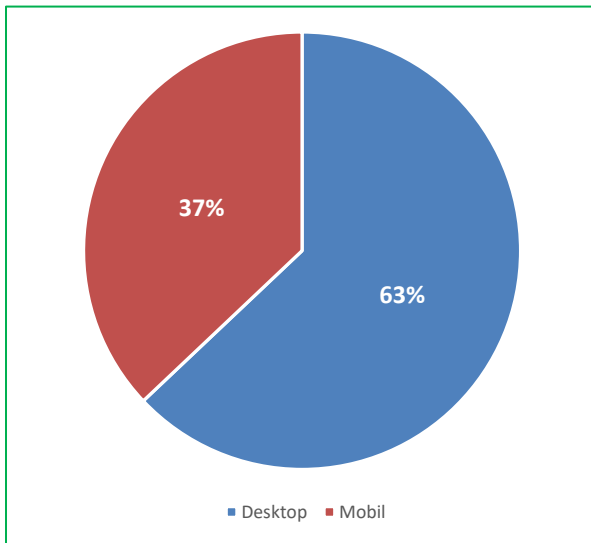


Diagramm 2: Anteile der Besuche über mobile Geräte bzw. per Desktop-PC

3.4. Geografische Verteilung der Besuche

Auch bei der regionalen Verteilung der Besuche hat sich gegenüber dem Vorquartal so gut wie nichts verändert.

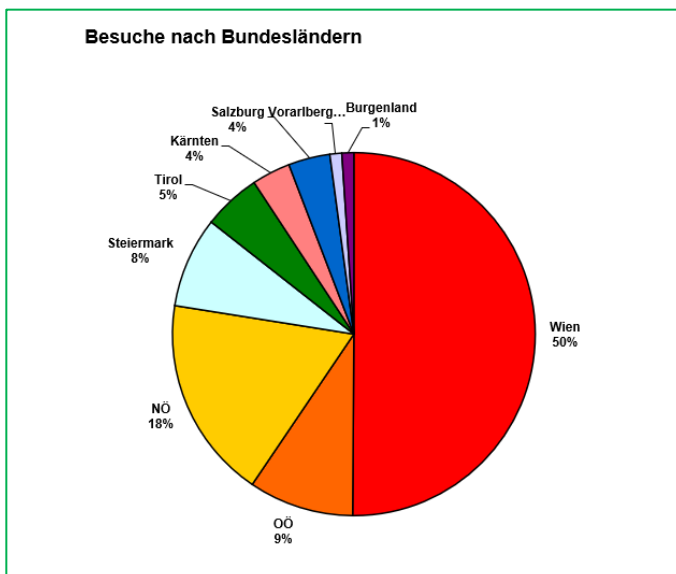


Diagramm 3: Zahl der Besuche aus den Bundesländern und prozentuelle Anteile

4. Datenstand der öffentlich zugänglichen Ladestellen und Ladepunkte in Österreich

4.1. Übersicht Österreich

Betreiber	LP Ad-Hoc c/Min*	LP Ökostrom
987	9.901	22.067
<i>4,8%</i>	<i>6,7%</i>	<i>8,2%</i>
Ladestellen (LS)	LP Ad-Hoc c/kWh*	LS Roaming
12.164	11.096	10.738
<i>10,1%</i>	<i>7,6%</i>	<i>10,3%</i>
Ladepunkte (LP)	LP Gratis	LP Roaming
27.027	197	24.041
<i>8,9%</i>	<i>-9,2%</i>	<i>9,1%</i>

*Anzahl der Ladepunkte, für die ein Ad-Hoc-Preis in Cent/Min bzw in Cent/kWh eingemeldet ist.

Ladepunkte nach Leistung

unter 11 kWh	11 - 21 kW	22 - 49 kW	50 - 149 kW	ab 150 kW
1.285	9.797	10.485	2.239	3.221
<i>-1,8%</i>	<i>6,8%</i>	<i>8,9%</i>	<i>11,4%</i>	<i>19,9%</i>

Ladepunkte nach Stecker

Typ 2	CCS Typ 2	Typ 2 ab 22 kW	CCS Type 2 ab 22 kW
20.557	5.485	10.158	5.352
<i>7,2%</i>	<i>20,0%</i>	<i>8,6%</i>	<i>19,8%</i>

Ladepunkte nach Stecker & Leistung

** Die Leistungskategorie „ab 50 kW“ wurde jetzt nach „50 – 149 kW“ und „ab 150 kW“ unterteilt, um das Wachstum des Ultraschnell-ladens besser verfolgen zu können. Da in dieser Aufteilung die Daten aus dem Vorquartal nicht vorliegen, bezieht sich der Vergleichswert noch auf die Summe aus den beiden neuen Teilkategorien.

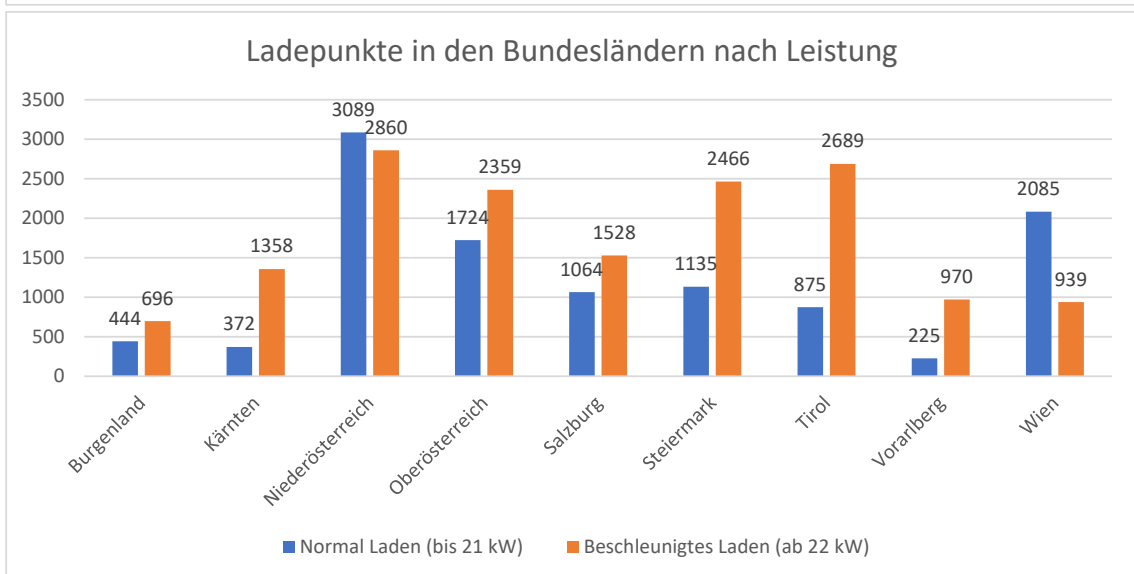
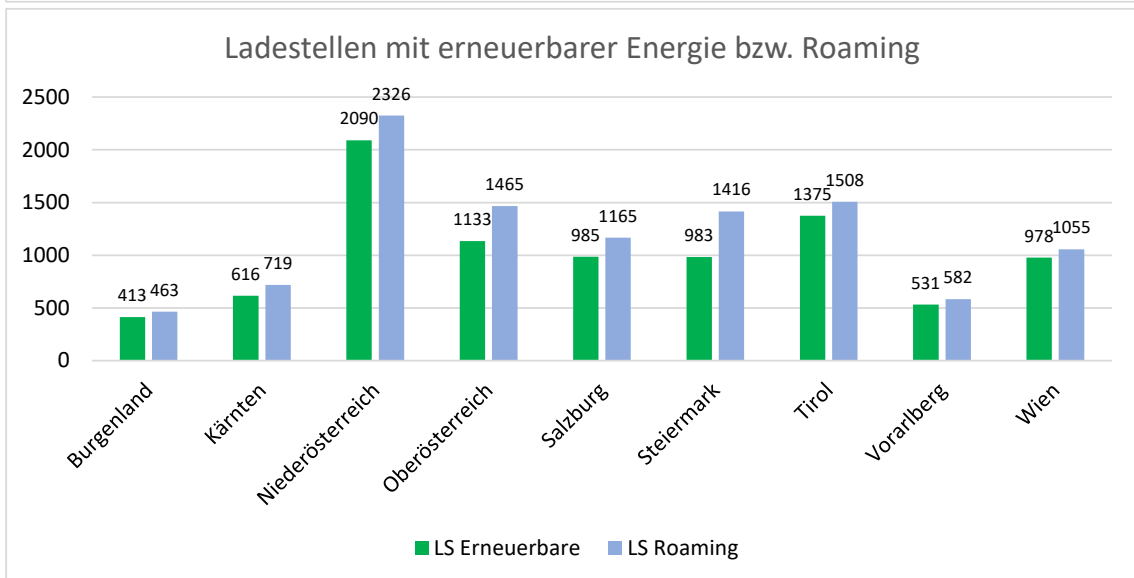
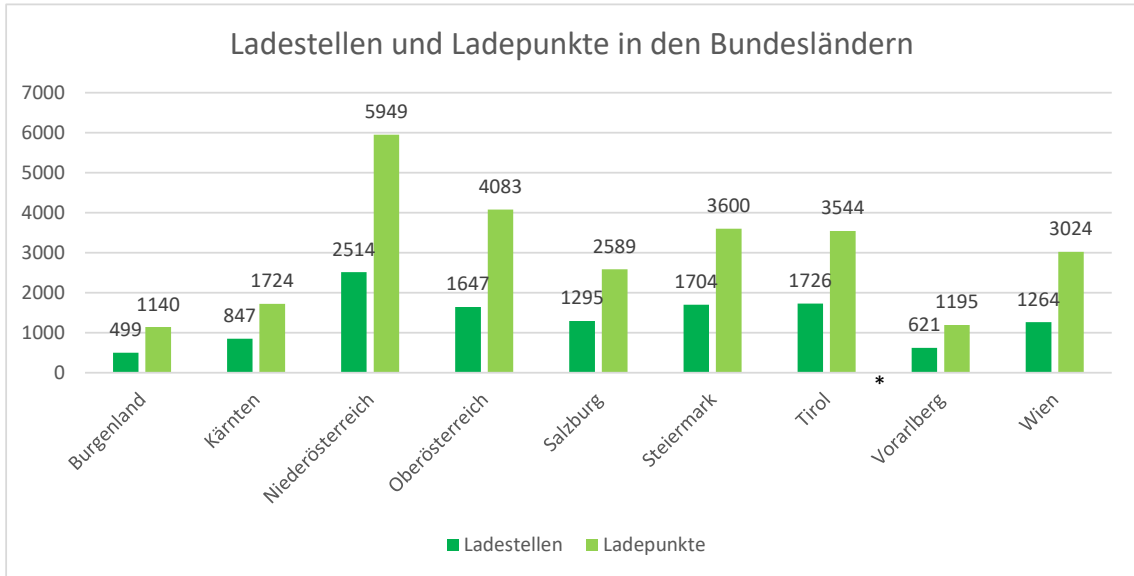
Weitere eingemeldete Steckertypen: Typ1, CCS Typ 1, CCE 3-polig, CCE 5-polig, CHAdeMO, Schuko, Tesla, Typ3

Ladepunkte nach Zahlungs-/Authentifizierungsmöglichkeiten

Website	Ladekarte (NFC)	App	Kreditkarte
4.923	2.373	7.845	3.613
<i>10,3%</i>	<i>6,5%</i>	<i>9,2%</i>	<i>31,2%</i>
Debitkarte	Barzahlung	RFID (Chip)	SMS
2.201	278	9.630	4
<i>36,3%</i>	<i>5,3%</i>	<i>11,6%</i>	<i>0,0%</i>

In Grau: Veränderung zum Vorquartal

4.2. Ladestellen und Ladepunkte nach Bundesländern



4.3. Ladestellen und Ladepunkte in den Bezirken

Bundesland	Bezirk	Anz. LS	Anz. LP	bis 11 KW	12-21 KW	22-49 KW	ab 50 KW
Burgenland	Eisenstadt-Umgebung	36	61	3	51	39	22
Burgenland	Eisenstadt(Stadt)	49	75	8	59	49	26
Burgenland	Güssing	31	56	0	17	42	14
Burgenland	Jennersdorf	16	24	2	9	16	8
Burgenland	Mattersburg	19	27	3	34	17	10
Burgenland	Neusiedl am See	104	256	5	134	172	84
Burgenland	Oberpullendorf	46	64	0	59	37	27
Burgenland	Oberwart	59	128	0	47	87	41
Burgenland	Rust(Stadt)	4	5	0	13	5	0
Kärnten	Feldkirchen	21	35	0	11	27	8
Kärnten	Hermagor	24	54	1	34	46	8
Kärnten	Klagenfurt Land	41	99	1	40	66	33
Kärnten	Klagenfurt Stadt	158	364	2	69	295	69
Kärnten	Sankt Veit an der Glan	45	122	7	24	63	59
Kärnten	Spittal an der Drau	102	200	7	42	127	73
Kärnten	Villach Land	65	125	1	31	74	51
Kärnten	Villach Stadt	83	168	2	56	121	47
Kärnten	Völkermarkt	50	121	1	16	61	60
Kärnten	Wolfsberg	30	64	6	17	45	21
Niederösterreich	Amstetten	109	223	33	185	90	133
Niederösterreich	Baden	93	187	26	203	93	94
Niederösterreich	Bruck an der Leitha	59	112	19	95	54	58
Niederösterreich	Gänserndorf	58	136	11	97	78	58
Niederösterreich	Gmünd	32	75	23	53	49	26
Niederösterreich	Hollabrunn	21	47	22	52	33	14
Niederösterreich	Horn	29	62	14	55	38	24
Niederösterreich	Korneuburg	53	117	57	93	76	41
Niederösterreich	Krems an der Donau(Stadt)	40	83	24	99	55	28
Niederösterreich	Krems(Land)	56	142	47	129	126	16
Niederösterreich	Lilienfeld	17	36	11	38	25	11
Niederösterreich	Melk	72	175	36	113	79	96
Niederösterreich	Mistelbach	94	194	10	130	117	77
Niederösterreich	Mödling	143	269	69	185	169	100
Niederösterreich	Neunkirchen	30	74	38	117	39	35
Niederösterreich	Sankt Pölten(Land)	72	137	55	158	86	51
Niederösterreich	Sankt Pölten(Stadt)	77	218	22	98	102	116
Niederösterreich	Scheibbs	48	76	21	59	56	20
Niederösterreich	Tulln	96	167	31	177	111	56
Niederösterreich	Waidhofen an der Thaya	22	48	6	50	30	18
Niederösterreich	Waidhofen an der Ybbs(St)	8	17	1	24	9	8
Niederösterreich	Wiener Neustadt(Land)	37	86	33	109	38	48
Niederösterreich	Wiener Neustadt(Stadt)	41	109	18	69	51	58
Niederösterreich	Zwettl	35	70	18	56	47	23
Oberösterreich	Braunau	70	150	1	82	94	56
Oberösterreich	Eferding	21	38	0	18	32	6
Oberösterreich	Freistadt	68	143	2	102	63	80
Oberösterreich	Gmunden	99	241	6	150	132	109
Oberösterreich	Grieskirchen	63	150	3	91	41	109

Oberösterreich	Kirchdorf	29	75	5	76	47	28
Oberösterreich	Linz-Land	111	269	5	99	120	149
Oberösterreich	Perg	76	142	1	60	92	50
Oberösterreich	Ried	59	132	6	125	96	36
Oberösterreich	Rohrbach	35	57	2	86	37	20
Oberösterreich	Schärding	37	74	0	52	45	29
Oberösterreich	Stadt Linz	49	122	17	260	50	72
Oberösterreich	Stadt Steyr	29	54	1	26	23	31
Oberösterreich	Stadt Wels	51	131	9	58	58	73
Oberösterreich	Steyr-Land	48	69	7	46	55	14
Oberösterreich	Urfahr-Umgebung	59	129	10	117	57	72
Oberösterreich	Vöcklabruck	106	236	2	132	124	112
Oberösterreich	Wels-Land	57	147	2	65	71	76
Salzburg	Hallein	63	116	5	50	91	25
Salzburg	Salzburg-Umgebung	165	338	3	132	172	166
Salzburg	Salzburg(Stadt)	157	290	9	144	216	74
Salzburg	Sankt Johann im Pongau	164	334	10	313	221	113
Salzburg	Tamsweg	37	76	0	40	43	33
Salzburg	Zell am See	160	371	10	345	271	103
Steiermark	Bruck-Mürzzuschlag	94	196	7	53	122	74
Steiermark	Deutschlandsberg	52	103	2	43	77	26
Steiermark	Graz-Umgebung	156	351	18	155	215	136
Steiermark	Graz(Stadt)	104	223	5	179	153	70
Steiermark	Hartberg-Fürstenfeld	132	253	10	137	179	74
Steiermark	Leibnitz	75	148	6	69	96	52
Steiermark	Leoben	49	133	5	41	93	40
Steiermark	Liezen	134	265	5	146	197	68
Steiermark	Murau	37	69	0	18	45	24
Steiermark	Murtal	86	203	2	25	160	43
Steiermark	Südoststeiermark	108	205	2	80	156	49
Steiermark	Voitsberg	51	106	0	19	86	20
Steiermark	Weiz	98	210	5	103	159	51
Tirol	Imst	120	222	9	80	164	58
Tirol	Innsbruck-Land	282	534	25	136	407	127
Tirol	Innsbruck-Stadt	153	284	8	146	216	68
Tirol	Kitzbühel	109	231	5	105	194	37
Tirol	Kufstein	183	375	18	57	260	115
Tirol	Landeck	162	316	8	44	262	54
Tirol	Lienz	51	103	29	18	76	27
Tirol	Reutte	67	163	8	37	118	45
Tirol	Schwaz	224	441	19	123	361	80
Vorarlberg	Bludenz	169	324	2	61	267	57
Vorarlberg	Bregenz	133	268	0	86	171	97
Vorarlberg	Dornbirn	90	178	2	38	112	66
Vorarlberg	Feldkirch	91	200	1	35	138	62
Wien	Wien 1.,Innere Stadt	6	20	17	153	15	5
Wien	Wien 2.,Leopoldstadt	58	104	9	108	86	18
Wien	Wien 3.,Landstraße	106	113	21	172	108	5
Wien	Wien 4.,Wieden	1	4	17	55	0	4
Wien	Wien 5.,Margareten	6	17	0	37	4	13
Wien	Wien 6.,Mariahilf	0	0	6	42	0	0

Wien	Wien 7.,Neubau	2	2	1	53	2	0
Wien	Wien 8.,Josefstadt	0	0	1	19	0	0
Wien	Wien 9.,Alsergrund	4	17	7	61	5	12
Wien	Wien 10.,Favoriten	35	112	22	157	86	26
Wien	Wien 11.,Simmering	21	49	5	71	36	13
Wien	Wien 12.,Meidling	20	42	4	51	36	6
Wien	Wien 13.,Hietzing	8	21	1	54	9	12
Wien	Wien 14.,Penzing	25	57	26	83	30	27
Wien	Wien 15.,Rudolfsheim-Fün	10	16	2	54	14	2
Wien	Wien 16.,Ottakring	4	6	6	69	6	0
Wien	Wien 17.,Hernals	2	4	3	55	4	0
Wien	Wien 18.,Währing	0	0	0	40	0	0
Wien	Wien 19.,Döbling	18	27	8	84	23	4
Wien	Wien 20.,Brigittenau	5	14	16	58	12	2
Wien	Wien 21.,Floridsdorf	25	49	7	93	27	22
Wien	Wien 22.,Donaustadt	48	130	67	197	63	67
Wien	Wien 23.,Liesing	74	135	12	61	104	31

5. In den Medien

Im 3. Quartal 2024 wurde das Ladestellenverzeichnis – aufgrund der Kundmachung der Ladepunkt-Daten-Verordnung - in 21 klassischen Medienbeiträgen und News-Seiten, sowie in 28 Beiträgen in den Sozialen Medien explizit erwähnt.

6. Disclaimer

Dieser Bericht wurde nach bestem Wissen und unter Verwendung der zur Verfügung stehenden Daten und Auswertungsoptionen erstellt. Irrtümer oder Fehler sind trotz größten Bemühens nicht ausgeschlossen. Für die vorliegenden Daten wird keine Haftung übernommen.

Per 1. Juli 2023 ist die E-Control für die Analyse der Website Aktivitäten vom Tool des US Anbieters Google (Google-Analytics) auf das des deutschen Unternehmens Piwik Pro umgestiegen. Dies vor allem aus datenschutzrechtlichen Gründen und mit Blick auf die Datensicherheit sowie bessere Verfügbarkeit von Ansprechpartnern.

Da Website-Analysen grundsätzlich nicht auf der Zählung aller einzelnen Vorgänge auf Websites beruhen, sondern auf Algorithmus gestützten Berechnungen, die je nach Analysetool variieren, ergeben sich beim Wechsel eines solchen zwangsläufig Abweichungen.

Vor dem Umstieg wurden die beiden Tools über ein Quartal parallel geführt und die Ergebnisse verglichen. So konnte für die wesentlichen KPI (Key Performance Indicator) ein Faktor ermittelt werden, mittels dem die Konsistenz für diese Werte gewahrt bleiben kann. Nichtsdestotrotz kann es bei einzelnen Teilwerten zu Sprüngen ab dem 3. Quartal 2023 kommen, die ggf. nicht auf Verhaltensänderungen der Nutzer:innen, sondern auf den Wechsel des Analysetools zurückzuführen sind.

Bei Verwendung von Datenmaterial wird um Quellenangabe ersucht:

E-Control, www.e-control.at

Rückfragehinweis

Produktleiter: Daniel Hantigk
E-Mail: daniel.hantigk@e-control.at
Technische Fragen: support@ladestellen.at
Telefon: +43 1 24724 – 209

Energie-Control Austria
für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft
(E-Control)

Rudolfsplatz 13a
1010 Wien
Tel.: +43 1 24724 – 0
Fax: +43 1 24724 – 900
email: office@e-control.at